



DER DEUTSCHE AKTIENINDEX - DAX



Der Deutsche Aktienindex, kurz DAX genannt, ist das wichtigste Börsenbarometer in Deutschland. Er bildet die Kursentwicklung der 30 größten und umsatzstärksten Aktien des Landes ab, wobei die einzelnen Werte des DAX gewichtet sind. Der DAX wurde erstmals 1988 aus den Schlusskursen des Vorjahres errechnet. Der damalige Kursstand wurde mit 1000 Index-Punkten gleichgesetzt. Offizieller Start des DAX war schließlich am 1. Juli 1988, als das Barometer bereits auf 1163,52 Punkte geklettert war. 1992 wurde die 2000er-Marke durchstoßen, im

Januar 1997 die 3000-Punkte-Marke und ein halbes Jahr später die 4000er-Schwelle. Seinen historischen Höchststand erreichte der DAX Anfang März 2000 mit mehr als 8136 Punkten - dem Höhepunkt des Börsenfiebers. Von da an ging es jedoch stetig bergab. Am 31.12.2002 hatte der DAX einen Stand von 2893 Punkten. Zurzeit liegt der DAX bei rund 5 500 Punkten.

Die Zusammensetzung des DAX wird regulär einmal im Jahr überprüft. Für einen Aufstieg in die erste Börsenliga gibt es zwei Kriterien: erstens die **Börsenkapitalisierung**, also der Gesamtwert der zum Handel zugelassenen Aktien eines Unternehmens, und zweitens der **Börsenumsatz**, der in dem jeweiligen Aktienwert gemacht wird. Für ein Unternehmen ist die Mitgliedschaft in der Eliteklasse der deutschen Börsenlandschaft von Vorteil. Große Investoren wie Banken, Fonds und Versicherungskonzerne legen ihr Geld bevorzugt in DAX-Werten an, weil sie als besonders sicher gelten. Steigt ein Unternehmen neu in den DAX auf (wofür immer ein anderes ausscheidet, weil die Zahl der DAX-Titel auf 30 begrenzt ist), steigt der Aktienkurs oft, weil es Fonds gibt, die den DAX mit ihrem Depot abbilden. Sie müssen dann die Aktien des Neuzugangs in größeren Mengen kaufen. Der Stand des DAX wird jede Sekunde von der Deutschen Börse ermittelt.

Zurzeit sind folgende 30 Aktiengesellschaften im DAX vertreten:

Die DAX-Familie

Kriterien für die Aufnahme in einen Aktienindex

● **Handelsumsatz:**
Volumen der Aktienkäufe

● **Marktkapitalisierung:**
Anzahl der frei handelbaren Aktien mal Kurswert (= Börsenwert)

DAX

30 Werte

Die Unternehmen gehören bei beiden Kriterien zu den größten Unternehmen in Deutschland

MDAX

50 Werte (bislang: 70 Werte)

Die Unternehmen gehören nach beiden Kriterien zu den 60 größten Unternehmen unterhalb des DAX (In- u. Ausland, klassische Branchen)

SDAX

50 Werte

Unternehmen gehören zu den 110 größten Unternehmen unterhalb des DAX (In- und Ausland, klassische Branchen)

TecDAX

30 Werte

Die Unternehmen aus dem In- und Ausland gehören nach beiden Kriterien zu den 35 größten **Technologieunternehmen** unterhalb des DAX



© Globus Quelle: Deutsche Börse

MDAX

Index, der die Wertentwicklung der 50 größten auf die DAX®-Werte folgenden Unternehmen der klassischen Branchen im Prime Standard abbildet.

MDAX® startete am 19. Januar 1996. Er umfasst die 50 nach Marktkapitalisierung und Börsenumsatz größten Unternehmen der klassischen Branchen im Prime Standard Segment der FWB® Frankfurter Wertpapierbörse unterhalb der DAX-Werte. Basis der Berechnung ist der 30. Dezember 1987 mit einem Wert von 1.000 Punkten.

Die Indexzusammensetzung wird üblicherweise halbjährlich überprüft und mit Wirkung zum März und September angepasst. Kriterien für die Gewichtung der Aktien in MDAX sind: Börsenumsatz und Marktkapitalisierung auf Basis des Freefloats sowie Branchenrepräsentativität.

SDAX

Index der 50 größten auf die MDAX®-Werte folgenden Unternehmen der klassischen Branchen des Prime Standard.

SDAX® startete am 21. Juni 1999. Er umfasst die 50 nach Marktkapitalisierung und Börsenumsatz größten Unternehmen der klassischen Branchen im Prime Standard Segment der FWB® Frankfurter Wertpapierbörse unterhalb der MDAX®-Werte. Der Index wird als Kurs- und Performance-Index von der Deutsche Börse AG berechnet. Basis der Berechnung ist der 30. Dezember 1987 mit einem Wert von 1.000 Punkten.

Die Indexzusammensetzung wird üblicherweise halbjährlich überprüft und mit Wirkung zum März und September angepasst. Kriterien für die Gewichtung der Aktien in SDAX sind: Börsenumsatz und Marktkapitalisierung auf Basis des Freefloats sowie Branchenrepräsentativität

TecDAX

Index, der die Wertentwicklung der 30 größten Technologieaktien des Prime Standard unterhalb der DAX-Werte abbildet.

TecDAX® startete am 24. März 2003. Er umfasst die 30 nach Marktkapitalisierung und Börsenumsatz größten Unternehmen der Technologiebranchen im Prime Standard Segment der FWB® Frankfurter Wertpapierbörse unterhalb der DAX® -Werte. Der Index wird als Kurs- und Performance-Index von der Deutsche Börse AG berechnet. Basis der Berechnung ist der 30. Dezember 1997 mit einem Wert von 1.000 Punkten. TecDAX schließt in seiner Berechnung an NEMAX® 50 an.

Die Indexzusammensetzung wird üblicherweise halbjährlich überprüft und mit Wirkung zum März und September angepasst. Kriterien für die Gewichtung der Aktien in TecDAX sind: Börsenumsatz und Marktkapitalisierung auf Basis des Freefloats sowie Branchenrepräsentativität.

Quelle: Börse Frankfurt